

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/011/16-21
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 21.06.2017
Sitzungsbeginn	19:15 Uhr
Sitzungsende	20:20 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Marion Götz

Mitglieder

Herr Olaf Beisel
Herr Gerhard Bohl
Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald
Herr Ulrich Hausner
Herr Dr. Reinhold Merbs
Herr Mehmet Turan
Herr Sven Weiberg
Herr Günther Winfried Weil

vertreten durch Herrn Florian Uebelacker
vertreten durch Frau Anja El Fechtali

Schriftführerin

Frau Madeline Cacalano

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Silvia Elm-Gelsebach
Herr Achim Güssgen-Ackva

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
Herr Erster Stadtrat Dirk Antkowiak
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Herr Stadtrat Klaus Fischer
Herr Stadtrat Alfons Janke
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck
Herr Stadtrat Ortwin Musch

Ausschussvorsitzende Götz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	16-21/0311	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.03.2017; hier: Konkretisierung Umgestaltung Kaiserstraße - Gesamtplanung und 2. Bauabschnitt
2	16-21/0343	Zuschuss an den Volksbühne e.V. für die Jahre 2018 bis 2020
3	16-21/0361	Förderbescheid "Fünf-Finger-Treff" für das Jahr 2017 vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration
4	16-21/0377	Änderung der Verbandssatzung hier: Zweckverband „Schwimmbad Bad Nauheim – Friedberg“
5	16-21/0330	Jahresabschluss 2016 Bildung von Haushaltsresten
6	16-21/0378	Finanzcontrolling-Bericht der Stadt Friedberg (Hessen) zum 30.04.2017
7	16-21/0369	Jahresabschluss 2016 der Entsorgungsbetriebe Haushaltsausgabereste
8		Konversion
9		Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	16-21/0311	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.03.2017; hier: Konkretisierung Umgestaltung Kaiserstraße - Gesamtplanung und 2. Bauabschnitt
-----------	-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ausschussvorsitzende Götz erklärt, dass der Antrag in der vergangenen Woche in den beiden Fachausschüssen Stadtentwicklung und Energie, Wirtschaft und Verkehr eingehend erörtert wurde. Eine abschließende Beratung bzw. Entscheidung der Fachausschüsse stehe allerdings noch aus. Daher schlägt sie vor, den Antrag erst nach abschließender Beratung der Fachausschüsse wieder im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten.

Im Ausschuss erfolgt eine Diskussion über den Verfahrensvorschlag der Ausschussvorsitzenden.

Ausschussmitglied Uebelacker teilt mit, dass er den Punkt

7) Planungen anderer Straßen sind zurückzustellen, der Magistrat wird gebeten, das Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen entsprechend anzuweisen.

des Antrages **zurückzieht** und beantragt, die Punkte, die den Haupt- und Finanzausschuss betreffen in der heutigen Sitzung zu diskutieren.

Bürgermeister Keller führt aus, dass er nach der Sommerpause zu einer Informationsveranstaltung einladen werde, in der detailliert auf die Themen „Kanalanschlüsse“ und „Bäume“ eingegangen werde.

Nach erfolgter Diskussion über den weiteren Verfahrensverlauf des Antrages sind sich die Ausschussmitglieder darüber einig, dass die Debatte heute nicht weiter vertieft werden soll. Der Antrag wird erst nach abschließender Arbeit der Fachausschüsse wieder im Haupt- und Finanzausschuss beraten und somit heute **zurückgestellt**.

Ausschussmitglied Uebelacker empfiehlt der Verwaltung, dennoch schleunigst in den Prozess einzutreten.

2. 16-21/0343 Zuschuss an den Volksbühne e.V. für die Jahre 2018 bis 2020

Bürgermeister Keller verlässt aufgrund des § 25 HGO -Widerstreit der Interessen- den Sitzungssaal.

Beschluss:

Dem Abschluss eines Gewährvertrages mit dem Volksbühne Friedberg e.V. in Höhe von 26.172,73 € für das Jahr 2018, in Höhe von 28.790,00 € für das Jahr 2019 und in Höhe von 31.669,00 € für das Jahr 2020 wird zugestimmt. Bei Feststellung eines positiven Vereinsergebnisses im Jahresabschluss wird dieses mit 50 % auf den Zuschussbetrag des Folgejahres angerechnet (Reduzierung des Zuschusses im Folgejahr).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3. 16-21/0361 Förderbescheid "Fünf-Finger-Treff" für das Jahr 2017 vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

Die Vorlage wird vom Haupt- und Finanzausschuss lobend **zur Kenntnis genommen.**

4. 16-21/0377 Änderung der Verbandssatzung hier: Zweckverband „Schwimmbad Bad Nauheim – Friedberg“

Ausschussvorsitzende Götz führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist darauf, dass der am Freitag der Vorwoche zugegangene Satzungsentwurf diverse Mängel enthält und die Beschlussvorlage verschiedene Fragen aufwirft, die einer Klärung bedürfen. Mit dem Ziel, das Gesamtvorhaben schnellstmöglich voranzubringen, hatte sie diese Fragen und Hinweise im Vorfeld der Sitzung schriftlich an den hauptamtlichen Magistrat und die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses übermittelt. Hiermit verbunden war der Verfahrensvorschlag, die heutige Sitzung im Sinne einer „ersten Lesung“ für die Erörterung der vorgelegten Drucksache zu nutzen. Eine abschließende Entscheidung über die Vorlage sollte nach Beantwortung aller Hinweise und Fragen des Ausschusses erfolgen. Soweit dies nicht in der Sitzung möglich sei, sollte hierzu schnellstmöglich eine weitere Ausschusssitzung anberaumt werden. Vertreter aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen hatten dem Erfordernis der Klärung der Fragen sowie dem Verfahrensvorschlag zugestimmt.

Bürgermeister Keller und Erster Stadtrat Antkowiak erläutern kurz die zahlreichen Problematiken hinsichtlich der aktuellen Satzung des Zweckverbandes „Schwimmbad Bad Nauheim – Friedberg“.

Herrn Stadtrat Fischer und Herrn Stadtrat Janke wird als Mitglieder des Vorstandes das Rederecht im Ausschuss erteilt. Stadtrat Fischer teilt mit, dass der Satzungsentwurf am heutigen Tage seitens des Vorstandes einstimmig beschlossen wurde.

Ausschussmitglied Uebelacker bemängelt, dass in der Anlage 3 der Vorlage eine „Alternative 4“ bzgl. des Leitungskonzepts für den Zweckverband aufgezeigt werde, die weiteren Alternativen dem Ausschuss jedoch nicht bekannt seien. Er bittet, diese ebenfalls vorzulegen. Ausschussvorsitzende Götz unterstützt dies. Zwar obliege es nach aktuellem Satzungsstand nicht den städtischen Gremien, über Einzelheiten des Betriebsführungskonzepts zu entscheiden. Jedoch beinhalteten die Anlagen wichtige Hintergrundinformationen zum Verständnis des hinter dem Satzungsentwurf liegenden Betriebsführungskonzepts, dessen finanzielle Folgen danach unmittelbar und dauerhaft bei den beiden Städten finanziell zu Buche schlagen würden. Insoweit erfordere eine qualifizierte Beratung und Entscheidung über den Satzungsentwurf auch die Kenntnis dieses Hintergrunds und bestehender Alternativen. Dies gelte erst Recht im Hinblick darauf, dass nach § 15 Abs. 2a KGG die Verbandsmitglieder ihre Vertreter anweisen könnten, wie sie in der Verbandsversammlung abzustimmen haben. Dies erfordere begriffsnotwendig auch eine Grundkenntnis über die dort zur Entscheidung anstehenden Sachverhalte.

Erster Stadtrat Antkowiak erläutert, dass die Anlage 3 der Vorlage nicht Teil der Beschlussfassung sei, er dennoch gerne in Erfahrung bringen werde, ob dem Ausschuss das komplette Handout zur Verfügung gestellt werden könne.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses vereinbaren daraufhin einmütig das folgende weitere Verfahren:

- Offene Fragen sind bis Freitag, den 23.06.2017 per E-Mail bei Herrn Bürgermeister Keller und Herrn Ersten Stadtrat Antkowiak einzureichen.
- Die schriftlichen Antworten auf die bereits vom 19.6.2017 vorliegenden und noch ergänzend eingereichten Fragen gehen den Ausschussmitgliedern am Montag, dem 26.06.2017 per E-Mail zu.
- Als Termin für die Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird Mittwoch, der 05.07.2017 festgelegt.

Somit wird die Beschlussvorlage bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.07.2017 **zurückgestellt**.

5. 16-21/0330 Jahresabschluss 2016 Bildung von Haushaltsresten

Die Vorlage wird vom Haupt- und Finanzausschuss **zur Kenntnis genommen**.

6. 16-21/0378 Finanzcontrolling-Bericht der Stadt Friedberg (Hessen) zum 30.04.2017

Der Quartalsbericht zum Stichtag 30.04.2017 wird **zur Kenntnis genommen**.

7. 16-21/0369 Jahresabschluss 2016 der Entsorgungsbetriebe Haushaltsausgabereise

Die Vorlage wird vom Haupt- und Finanzausschuss **zur Kenntnis genommen**.

8. Konversion

Bürgermeister Keller teilt mit, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit noch vor Beginn der Sommerpause bekannt werden werde, auf welche Höhe sich die Kosten für die Gebäude 3617 und 3618 des Kasernengeländes Ray Barracks belaufen.

9. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitzende Götz schließt die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Götz
(Vorsitzende)

gez.: Cacalano
(Schriftführerin)